



BEDIENUNGSANLEITUNG

RONDINI Salzstreuer SP- Serie



ACHTUNG! Anleitung und Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen, bevor Sie arbeiten.

Inhalt

| | |
|-------------------------------------------------|----|
| Allgemeines..... | 3 |
| Gerätebeschreibung..... | 3 |
| Sicherheitsvorschriften..... | 4 |
| Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen | 5 |
| Technische Daten..... | 6 |
| Gerätebeschreibung..... | 7 |
| Antrieb..... | 8 |
| Anbau..... | 8 |
| Vor Arbeitsbeginn..... | 8 |
| Streumengeneinstellung..... | 9 |
| Bedienungshinweise..... | 10 |
| Wartung..... | 10 |
| Pflege..... | 10 |

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätserzeugnisses der Firma TAM AG. Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und unter Einhaltung umfangreicher Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht. Sind Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an unseren Fachhandelspartner.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Umgang mit unseren Geräten.

Allgemeines

In dieser Gebrauchsanleitung und auf dem Gerät selbst befinden sich Warnhinweise, die durch Symbole oder Begriffe gekennzeichnet sind. Hier eine Aufstellung dieser Symbole und Begriffe, sowie deren Bedeutung für den Anwender.



Gefahr schwerer Verletzungen



Betriebsanleitung lesen

Wichtig !

Informationen zur sachgerechten Verwendung und zum Schutz des Streuers vor Beschädigung.

Gerätebeschreibung

Ihr neuer RONDINI - Streuer wurde so konstruiert, dass er auf einen langen Zeitraum hin eine hohe Leistung garantiert. Hervorragende Verarbeitung, beste Qualität und eine lange Lebensdauer stehen hinter dem Markennamen RONDINI.

Wir hoffen, dass der Streuer Ihnen viel Freude und Erleichterung bei der Arbeit bereitet.

Das Streugut wird über einen schnell rotierenden Teller, der über eine Gelenkwelle vom Kleintraktor aus angetrieben wird, ausgebracht. Über einen seitlich angebrachten Schieber kann die Ausbringmenge und die Streubreite eingestellt werden.

Sicherheitsvorschriften

1. Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung durch und prägen Sie sich ein, wie die Maschine im Notfall anzuhalten ist.
2. Lernen und üben Sie die Bedienung dieses Gerätes zuerst auf einer ebenen und freien Fläche.
3. Das Gerät darf nicht von minderjährigen Personen, oder von Personen ohne Einweisung, bedient werden.
4. Halten Sie Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich fern.
5. Beachten Sie Warnhinweise vor Verletzungsgefahr durch rotierende Elemente.
6. Der Streuer darf nicht auf beistehende Personen oder Tiere gerichtet sein.
7. Achten Sie darauf, dass sich Hände und Füße nicht in der Nähe von sich bewegenden Teilen (Streuteller, Rührfinger im Trichter) befinden.
8. Verhindern Sie, dass langfaserige Materialien, wie Seile, Netze und Drähte in den Streuer gelangen. Diese könnten den Rührfinger oder den Streuteller sowie den Zahnradantrieb blockieren oder beschädigen.
9. Reinigen Sie das Gerät regelmässig von Korodierbeschleunigern wie z.B. Salz.
10. Überprüfen Sie in regelmässigen Abständen den festen Sitz der Muttern und Schrauben, um einen sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
11. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, sind ausschliesslich Original - Ersatzteile und Zubehör zu Verwenden.
12. Lagern Sie das Gerät in trockenen Räumen.
13. Gerät nur zum bestimmungsgemässen Gebrauch einsetzen.
14. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung gut auf. Sie enthält alle wichtigen Informationen über Ihr Gerät.

Achtung !

Bei Verwendung von Streusalz muss die Zugmaschine und der Streuer gereinigt und mit einem handelsüblichen Konservierungsmittel wie z.B. WD 40, Caramba oder ähnliches behandelt werden.

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen

Verehrter Kunde !

Sie haben sich zum Kauf eines **RONDINI-Streugerätes** entschieden und damit einen qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Helfer für ihre Arbeiten erworben. Damit sie lange Freude an dem Gerät haben, ist es zwingend notwendig die Maschine nur gemäss dem bestimmungsgemässen Verwendungszweck einzusetzen und regelmässige Wartungs- und Inspektionsarbeiten vorzunehmen. Mindestens 1 x jährlich muss das Gerät von einer autorisierten Werkstatt gewartet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass trotzdem noch manche Teile dieses Gerätes einem normalen Verschleiss unterliegen und deshalb ausgetauscht werden müssen.

Bestimmungsgemässe Verwendung:

Dieses Streugerät darf ausschliesslich zur semiprofessionellen Ausbringung von Split und Granulat mit einer maximalen Korngrösse von 2-5 mm eingesetzt werden. Das Streugerät ist für den Betrieb unter professionellen Einsatzbedingungen nicht konzipiert. Wer das erste Mal mit dem Streugerät arbeitet, muss sich vom Verkäufer genau einweisen lassen, bzw. an einem Fachlehrgang teilnehmen. Der Betrieb des Streuers ohne Seitenbegrenzung, oder den anderen Schutzeinrichtungen ist untersagt. Der Streuer ist zum Betrieb mit dem von RONDINI angebotenen Zubehör ausgelegt. Es ist gefährlich und deshalb verboten den Streuer für andere Zwecke zu benutzen.

Garantiebedingungen der TAM AG

Die folgenden Garantiebedingungen sind eine freiwillige zusätzliche Leistung der TAM AG, die der Kunde den Ausführungen entsprechend in Anspruch nehmen kann. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinem Vertragspartner, dem autorisierten Fachhändler, bleiben durch die genannten Garantieleistungen unberührt. Er kann diese Gewährleistungsansprüche geltend machen, ohne die Garantiebedingungen zu beachten.

1. Die TAM AG behält sich immer das Recht vor zur Abwicklung des Garantieanspruchs Dritte, insbesondere autorisierte Werkstätten einzuschalten. Entscheidungsbefugt über einen Garantieanspruch bleibt aber die TAM AG.
2. Bei ausschliesslich privater Nutzung des RONDINI Streuers beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Bei auch gewerblicher oder beruflicher Nutzung 12 Monate.

3. Die Garantiefrist beginnt mit dem erstmaligen Kauf, nachgewiesen mit einem maschinell gedruckten Beleg, der in der Buchhaltung des Händlers registriert wurde. Bei einem Weiterverkauf durch den Kunden beginnt die Garantiefrist nicht von neuem. Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie durchgeführt, insbesondere der Austausch von Teilen, so hat dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist zur Folge.
4. Die Garantieleistung erstreckt sich nur auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler, sowie auf die Nichterfüllung zugesicherter Eigenschaften zurückzuführen sind. Der Anspruch ist beim autorisierten Fachhändler geltend zu machen. Die in der Gebrauchsanleitung aufgeführten Wartungs- und Pflegearbeiten gehen zu Lasten des Eigentümers.
5. Garantieansprüche sind zunächst auf Nacherfüllung d.h. Nachbesserung bzw. Ersatzteillieferungen beschränkt.
6. Wird die TAM AG aufgrund der Garantie in Anspruch genommen, dann ist die TAM AG bemüht den autorisierten Fachhändler mit den notwendigen Ersatzteilen schnellstmöglich zu beliefern. Ein Anspruch des Kunden auf sofortige Lieferung ist ausgeschlossen. Ausdrücklich betonen wir, dass eine verzögerte Lieferung keinen Anspruch auf Schadenersatzforderung gegen die TAM AG begründet. Ausserdem führt diese auch nicht zur Verlängerung der Garantiezeit. Im übrigen weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass gesetzliche Schadenersatzansprüche des Kunden gegen den Verkäufer wegen zu später Ausführung von Gewährleistungsansprüchen davon unberührt bleiben.
7. Ausschluss von der Gewährleistung
 - 7a. Von der Garantieleistung ausgenommen sind Schäden die infolge unsachgemässer Bedienung und unsachgemässer Reparatur durch Dritte, wegen mangelhafter Pflege und Wartung oder wegen falschem Gebrauch entstanden sind. Ebenfalls ausgenommen von der Garantieleistung sind Lackschäden jeglicher Art, die darauf zurückzuführen sind, dass die Lackierung mit Chemikalien, Säuren oder Salzen in Berührung gekommen ist. So ist beispielsweise nach dem Einsatz von Streusalz eine gründliche Reinigung und Konservierung des Gerätes unerlässlich. Des weiteren sind Beschädigungen durch Fremdeinwirkungen und/oder Fremdkörper sowie Versand- und Transportkosten von der

Garantie ausgeschlossen. Voraussetzung für einen Garantieanspruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer Autorisierten Werkstatt.

- 7b. Auch bei bestimmungsgemäsem Gebrauch des RONDINI Streuers unterliegen wesentliche Teile einem normalen Verschleiss und der natürlichen Alterung. Diese Teile müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Darunter fallen alle Teile die sich drehen/antreiben bzw. Arbeitswerkzeuge. Dazu gehören unter anderem: Gelenkwelle, Rührfinger, Streugutbehälter, Streuteller
8. Die Bedienungs- und Gebrauchsanleitung des Gerätes ist Bestandteil der Gewährleistung- und Garantiebestimmungen. Darin sind Hinweise zur sachgerechten Pflege, Wartung und Bedienung enthalten. Diese Hinweise sind vom Benutzer genauestens zu beachten. Die Bedienungs- u. Gebrauchsanleitung liegt jedem Gerät bei Ergänzend zur Gebrauchsanleitung finden Sie hier nachstehend Hinweise und Ratschläge, die Sie zum Erhalt der Garantieansprüche zwingend befolgen sollten.

Verschleiss minimieren, Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben in dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermässigen Verschleiss und Schäden an diesem RONDINI-Streugerät. Die Benutzung, Wartung und Lagerung dieses RONDINI Streugerätes müssen so sorgfältig wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben erfolgen. Vom Benutzer selbst zu verantworten sind alle Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht wurden. Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- a) nicht von der TAM AG freigegebene Veränderungen am Produkt
- b) nicht bestimmungsgemässe Verwendung des RONDINI-Streugerätes
- c) Einsatz des RONDINI-Streugerätes bei Wettbewerbs- und Sportveranstaltungen
- d) Folgeschäden auf Grund von Weiterbenutzung des RONDINI-Streugerätes trotz defekter Bauteile
- e) Verwendung nicht von TAM AG freigegebener Werkzeuge, Anbauteile u. Anbaugeräte.

Wartungsarbeiten

Die in der Gebrauchsanleitung im Kapitel Wartungsarbeiten und Pflegehinweise aufgeführten Arbeiten müssen regelmässig durchgeführt werden. Voraussetzung für einen Garantieanspruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer autorisierten Werkstatt. Bei Versäumnis dieser Arbeiten können Schäden auftreten, die dann der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- a) Korrosions- und andere Folgeschäden in Folge unsachgemässer Lagerung
- b) Schäden und deren Folgeschäden durch Verwendung von anderen als RONDINI-Originalersatzteilen.
- c) Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten in nicht von autorisierten Fachwerkstätten.

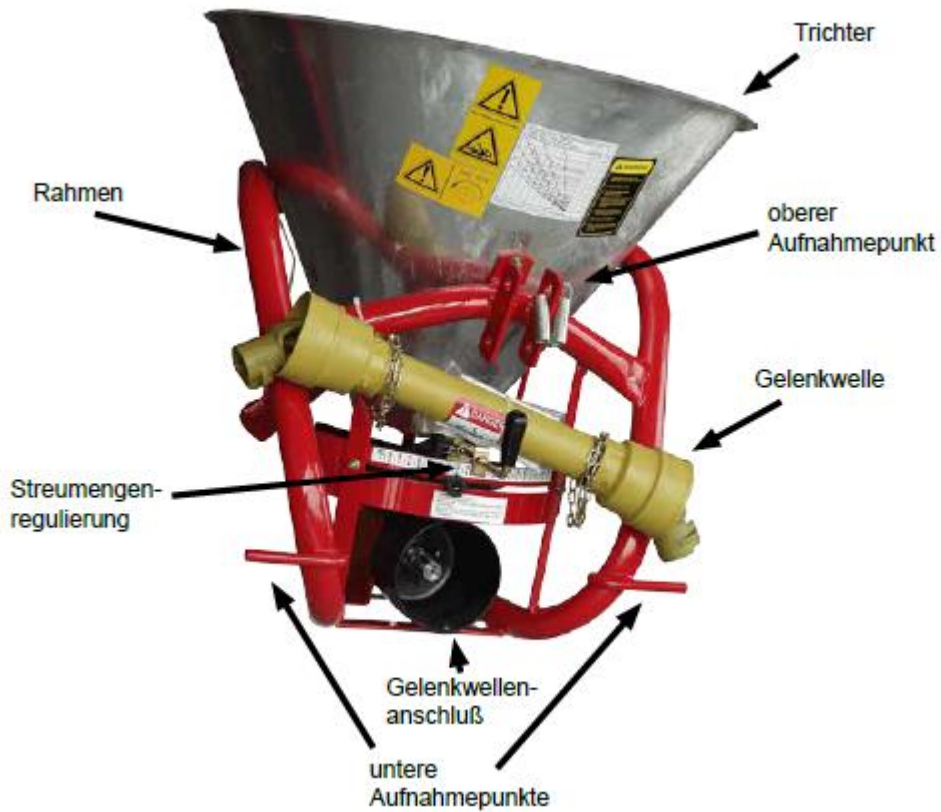
Technische Weiterentwicklung

Wir von TAM AG arbeiten ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte. Änderungen des Lieferumfanges in Form Technik und Ausstattung müssen wir uns grundsätzlich vorbehalten. Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Technische Daten

| | SP150 | SP250 | SP300 |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Trichter-Volumen: | 149 L | 198 L | 250 L |
| Streubreite: | 6 - 14 m | 6 - 14 m | 6 - 14 m |
| Gewicht: | 50 kg | 52 kg | 54 kg |
| Nutzlast: | 180 kg | 270 kg | 325 kg |
| Gelenkwellen-Drehzahl: | 540 U/min | 540 U/min | 540 U/min |

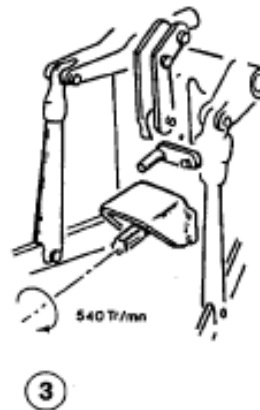
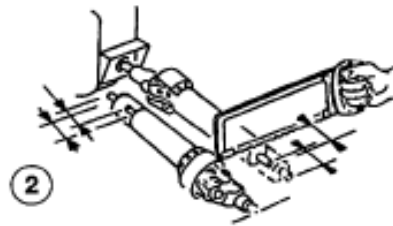
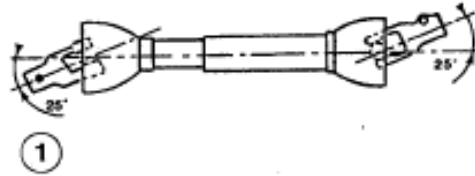
Gerätebeschreibung



Antrieb

Der Salzstreuer SP-150 bzw. SP-300 wird über eine Gelenkwelle angetrieben. Bevor Sie den Gelenkwellenanschluss des Traktors mit dem des Streuers verbinden, Traktor abstellen. Fetten Sie die Anschlüsse der Gelenkwelle mit einem handelsüblichen Maschinenfett ein. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften des Traktorenherstellers.

- ① Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Aufsteckgabeln nicht zu stark geknickt sind (maximal 25°).
- ② Überprüfen Sie die Länge der Gelenkwelle, diese muss für Ihren Traktor passend sein. An beiden Seiten benötigen Sie ca. 3 cm Spiel.
- ③ Die Umdrehungszahl für die Gelenkwelle muss am Traktor auf 540 U/min eingestellt sein.



Anbau

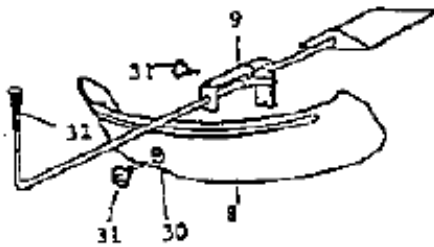
Der Streuer muss an ein 3-Punkt Aufnahme der Kategorie 0 bzw. 1 angebaut werden. Beim Anbau an ein Kat. 1 –Aufnahme verwenden Sie die beigelegten Hülsen.

- Justieren Sie den Streuer so, dass die Streuscheibe parallel zum Untergrund steht und vom Boden einen Abstand von 70 bis 80 cm hat.
- Streuer und Traktor müssen sich dabei in gleicher Ausgangsstellung befinden.

vor Arbeitsbeginn

- Überprüfen Sie den Streuer auf Beschädigungen, besonders das Getriebe.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Trichter keine Fremdkörper (Schnüre, Draht, etc.) befinden.

Streumengeneinstellung



- Am Prallblech wird die Wurfweite des Streugutes eingestellt.
- Die Richtung, in die gestreut werden soll, wird durch Schwenken des Schiebers (32) nach links oder rechts eingestellt.
- Um die Menge des Streugutes zu regulieren, bewegen Sie den Schieber (32) nach vorne oder hinten. Bewegung nach vorne (ziehen) bedeutet öffnen des Durchlasses und somit mehr Streugut. Bewegung nach hinten (drücken) bedeutet schliessen des Durchlasses und somit weniger Streugut.
- Über die einzelnen Griff-Schrauben (31) kann die Stellung des Schiebers (32) und des Prallblechs arretiert werden.

Aus der unten stehenden Tabelle entnehmen Sie die exakten Ausbringmengen unter Einbeziehung von Streugut und Arbeitsgeschwindigkeit. Voraussetzung dafür ist eine Gelenkwelldrehzahl von 540 U/min

| Streutabelle SP- in kg/ha | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------|---|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Düngertyp | Streubreite in Meter | Arbeitsgeschwindigkeit in km/h | Streumengeneinstellung | | | | | | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Volldünger 15x15x15 (1kg/l) | 6 | 6 | / | / | 7 | 22 | 52 | 103 | 167 | 280 | 316 | 366 |
| | | 8 | / | / | 6 | 16 | 39 | 77 | 125 | 210 | 236 | 275 |
| | | 10 | / | / | 5 | 13 | 31 | 62 | 100 | 168 | 190 | 220 |
| Kalkammonsalpeter (1,05kg/l) | 6 | 6 | / | / | 8 | 26 | 75 | 113 | 173 | 143 | 266 | 400 |
| | | 8 | / | / | 6 | 20 | 56 | 85 | 130 | 182 | 200 | 300 |
| | | 10 | / | / | 5 | 16 | 45 | 68 | 104 | 146 | 160 | 240 |
| Harnstoff (0,75kg/l) | 6 | 6 | / | / | 13 | 23 | 39 | 80 | 147 | 170 | 220 | 273 |
| | | 8 | / | / | 10 | 17 | 29 | 60 | 110 | 127 | 165 | 205 |
| | | 10 | / | / | 8 | 14 | 23 | 48 | 88 | 102 | 132 | 164 |
| Grassamen | 6 | 6 | / | / | 7 | 17 | 37 | 67 | 120 | 180 | 253 | 300 |
| | | 8 | / | / | 6 | 13 | 26 | 50 | 90 | 135 | 190 | 225 |
| | | 10 | / | / | 5 | 10 | 22 | 40 | 72 | 106 | 152 | 180 |

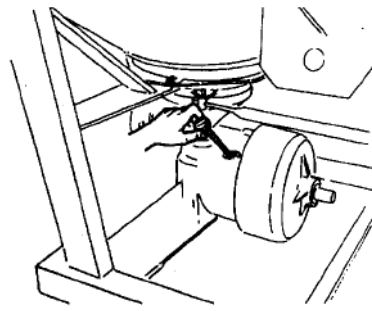
Eine genaue Einstellung kann aber nur durch eine Kontrolle gewährleistet werden. Legen Sie dazu eine 1m² grosse, saubere Plane o.ä. auf dem Boden aus, fahren Sie mit eingeschaltetem Streuer über diese Fläche. Schütten Sie das Streugut auf der Plane zusammen und wiegen es. Vergleichen Sie diesen Wert mit den Angaben in der Düngemitteln / Samentabelle.

Bedienungshinweise

- Halten Sie Ihren Streuer im gutem Zustand.
- Machen Sie sich mit den Funktionen des Streuers vertraut.
- Benutzen Sie den Streuer nicht wenn Sie lose Kleidung tragen z.B. Schal, Krawatten oder ähnliches.
- Halten Sie alle Körperteile, insbesondere Finger und Haare fern von allen Öffnungen und beweglichen Teilen.
- Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn vom einwandfreien Zustand des Streuers.
- Überprüfen Sie den Ölstand im Getriebe vor jedem Einsatz.
- Halten Sie sich an die Hinweise der Bedienungsanleitung.
- Benutzen Sie den Streuer nicht, wenn Öffnungen verstopft oder Teile blockiert sind.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften.
- Achten Sie darauf, dass das Streugut nicht nass wird. Nasses Streugut kann im Trichter gefrieren und somit Klumpen bilden. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir in jedem Fall die Verwendung der Trichterabdeckung. Sie können diese als Zubehör bestellen.

Wartung

- Überprüfen Sie alle 10 Betriebsstunden Schrauben auf festen Sitz.
- Alle Teile auf einwandfreien Zustand. Bei Beschädigung ersetzen.
- Ob genügend Öl im Getriebe ist (siehe rechts).
- Das Getriebeöl (SAE 85 W6140) ist nach den ersten 30 Betriebsstunden zu ersetzen. Danach alle 150 Betriebsstunden wechseln.



Entfernen Sie den Verschlussstopfen am Getriebe und überprüfen mit dem Ölmesstab den Stand des Getriebeöls, gegebenenfalls nachfüllen.

Pflege

Nach jedem Gebrauch reinigen

- Sparen Sie das Gelenkwellen-Anschlussstück am Getriebe aus.
- Gerät anschliessend gut trocknen. Durch Wasser und Salz (Streumittel) beginnt das Gerät zu rosten.
- Sprühen Sie das Gerät mit einem handelsüblichen Konservierungsmittel, wie z.B. WD 40, Caramba, ein.
- Alle beweglichen Teile fetten.

Nach Beendigung der Saison

- Korrodierte Teile nach der Reinigung mit geeignetem Korrosionsschutz behandeln oder austauschen.
- Lagern Sie den Streuer auf Hölzern in einem **trockenen** Raum.